Lust, Liebe, Leiden und Leben

… bis zum letzten Atemzug



It's all about longing, loving, and leaving.
In short about living !
Until the last lying down …

Phil Sarca

1.
Wir werden mit Sehnsucht geboren,
mit einem ersten Schrei aus der Nacht,
und suchen in der Stille
das Licht, das uns leitet.
Wir träumen schon in der Morgendämmerung,
den Blick auf die Unendlichkeit gerichtet.
Sehnsucht ist das erste Wort,
das in unser Leben schreit.

Refrain
Lust, Liebe, Leiden und Leben,
Lust, Liebe, Leiden und Leben.
Alles ist gegeben, alles ist zu vergeben.
Schritte, denen wir folgen, Wege, die wir wählen.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.

2.
Dann kommt die Zeit der Liebe,
ein zärtliches und echtes Feuer,
zwei Hände, die sich verschränken,
und das Glück beginnt von Neuem.
Lieben ist der Refrain,
den die Seele singen will,
das Echo der Zugehörigkeit
und die Geburt von allem.

Refrain
Lust, Liebe, Leiden und Leben,
Lust, Liebe, Leiden und Leben.
Alles ist gegeben, alles ist zu vergeben.
Schritte, denen wir folgen, Wege, die wir wählen.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.

3.
Aber gehen verhüllt die Liebe,
so wie der Abend den Tag verdunkelt.
Langsam verblassen die Schritte,
und die Liebsten entfernen sich.
Gehen bedeutet Stille,
Schmerz und Tränen,
die Hand, die dich loslässt,
die Reise, die von da an
unbekannt bleibt.

Refrain
Lust, Liebe, Leiden und Leben,
Lust, Liebe, Leiden und Leben.
Alles ist gegeben, alles ist zu vergeben.
Schritte, denen wir folgen, Wege, die wir wählen.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.

4.
Und doch geht das Leben weiter,
die Trauer mit Hoffnung durchwirkt.
Noch immer erklingt Gelächter,
um den zerbrechlichen Raum zu erhellen.
Leben ist ein Tanz,
ungeschickt, tiefgründig,
das Wunder, bis zum Ende der Tage
weiterzugehen.

Brücke
Und wenn das Lied endet,
kehrt Ruhe ein,
der Körper entspannt sich sanft,
und der unruhige Geist
findet endlich seine Krone.

Letzter Refrain
Lust, Liebe, Leiden und Leben,
Lust, Liebe, Leiden und Leben.
Alles ist gegeben, alles ist zu vergeben.
Schritte, denen wir folgen, Wege, die wir wählen.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief.
Manchmal steigen wir hoch, manchmal fallen wir tief

Lust, Liebe und Leiden,
so ist das ganze Leben …
… bis zum allerletzten Tag.

(publié en français en 2026 sous le titre « Désir, Amour, Départ et Vie » dans le recueil « Étincelles »)

Lyrics : Jeannot Scheer (1997, 2025, 2026)
Music & Vocals : SUNO AI (2025-2026)
Recueil et Album : « Voyages en Vers Traduits » (2026)